

Meiningen, den 29. April 1896.

Wir uns noch einmal zu einer richtigen Premiere zusammen, an der

Wir alle drei gleichberechtigt mit Leib und Seele betheilt sind.

Ihnen bleiben die herzlichsten Grüsse

Verehrteste Freundin!

Ihre

Für Ihren liebenswürdigen Brief sage ich Ihnen meinen herzlichsten Dank. Da ich von Ihrem Ausfluge nach Berlin durch die Zeitungen bereits unterrichtet war, so habe ich vorläufig überhaupt keinen Bescheid erwartet. Ich schätze Ihre liebenswürdige Antwort um so höher. Sympathie beruht in fast allen Fällen auf Gegenseitigkeit, und ich habe, wenn ich mit Johann Strauss und Ihnen zusammengewesen bin, immer die Empfindung gehabt, dass wir uns gut verstehen und gegenseitig gern haben. Da ich nun ausserdem zu den aufrichtigsten Verehrern und Bewunderern des Genies Ihres Mannes gehöre, brauche ich nicht zu sagen, wie gross meine Freude sein würde, mit ihm zusammen etwas schaffen zu können. Ich brauche auch nicht zu sagen, wie ich Alles daransetzen würde, um in gemeinsamer Uebereinstimmung mit Meister Jean die dichterische Unterlage für seine Composition so herzustellen, dass er ganz damit zufrieden ist. Zur bevorstehenden Première braucht man Ihnen ja nicht erst besonders Glück zu wünschen. Das Werk Ihres Mannes hat ja seine vollste Wirksamkeit schon erprobt. Ich denke dabei mit einer gewissen Wehmuth an die schönen Abende, die ich mit Ihrem Manne nach seinen Premièren in Berlin verbracht ha-



1881. Was hat sich seitdem Alles geändert! Nun, vielleicht finden wir uns noch einmal zu einer richtigen Premiere zusammen, an der wir alle Drei gleichermassen mit Leib und Seele betheilt sind.

Ihnen Beiden die herzlichsten Freundesgrüsse

Ihre

Ihres

Ich habe Ihnen schon oft geschrieben, wie sehr ich Ihre Liebeswürdigkeit schätze und wie sehr ich mich freuen würde, wenn ich Sie einmal wieder persönlich sehen könnte. Ich habe Ihnen auch schon geschrieben, wie sehr ich Ihre Liebeswürdigkeit schätze und wie sehr ich mich freuen würde, wenn ich Sie einmal wieder persönlich sehen könnte. Ich habe Ihnen auch schon geschrieben, wie sehr ich Ihre Liebeswürdigkeit schätze und wie sehr ich mich freuen würde, wenn ich Sie einmal wieder persönlich sehen könnte.

Paul Lindner



LOYD



POST



Ich bin sehr froh, dass Sie sich
 für mich interessieren und mich
 bei den verschiedenen Projekten
 unterstützen. Ich hoffe, dass
 wir alle dies als gemeinsame
 Aufgabe betrachten und
 erfolgreich abschließen können.

Ihre

Ihre verehrungsvolle
 Unterschrift

[Handwritten signature]

Ich hoffe, dass Sie
 sich für meine Arbeit
 interessieren und mich
 bei den verschiedenen
 Projekten unterstützen
 können.